

# Verordnung über die Behandlung von Erlassgesuchen für die direkte Bundessteuer

Änderung vom 29. September 2006

---

*Das Eidgenössische Finanzdepartement  
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 19. Dezember 1994<sup>1</sup> über die Behandlung von Erlassgesuchen für die direkte Bundessteuer wird wie folgt geändert:

*Titel*

Verordnung des EFD  
über die Behandlung von Erlassgesuchen für die direkte Bundessteuer  
(Steuererlassverordnung)

*Art. 15*            Aussergerichtlicher Nachlassvertrag

Einem aussergerichtlichen Nachlassvertrag kann die zuständige Bezugsbehörde zustimmen, wenn die Mehrheit der übrigen gleichrangigen Gläubiger ebenfalls zustimmt und die von ihnen vertretenen Forderungen mindestens die Hälfte der gesamten Forderungen der 3. Klasse (Art. 219 SchKG<sup>2</sup>) ausmachen. Der nicht gedeckte Teil des Steuerbetrages gilt als erlassen.

*Art. 26*

*Aufgehoben*

II

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

29. September 2006

Eidgenössisches Finanzdepartement:  
Hans-Rudolf Merz

<sup>1</sup> SR 642.121  
<sup>2</sup> SR 281.1

